

4451 (V) HHA

Haushaltsantrag
öffentlich

Einführung einer Teilhabe-Card zur Vereinfachung der Inanspruchnahme von Bildungs- und Teilhabeleistungen (BuT)

Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN
vom 12. November 2025

Datum

13.11.2025

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Zuständigkeit	Abstimmung				
			Laut Vorschlag	abweichend	Ja	Nein	Enthaltung
Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen und Teilhabe	02.12.2025	Vorbereitung					
Ausschuss für Organisation, Personal, Finanzen und Digitalisierung	04.12.2025	Vorbereitung (Federführung)					
Regionsausschuss	09.12.2025	Vorbereitung					
Regionsversammlung	16.12.2025	Entscheidung					

Beschlussvorschlag der Fraktion/Gruppe

Seite Entwurf (Produktdarstellung ab Seite 155 ff.)	Teilhaushalt Nr. / Bezeichnung
Seite 355 ff.	50 - Soziales/ Produkte 503126 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II und 503471 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG

1. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur Einführung einer Teilhabe-Card in der Region Hannover zu erarbeiten, um den Zugang zu Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets für anspruchsberechtigte Kinder und Jugendliche zu vereinfachen und zu entbürokratisieren.
2. Das Konzept soll insbesondere folgende Punkte berücksichtigen:
 - niedrigschwellige und unbürokratische Handhabung für Familien,
 - digitale und analoge Nutzbarkeit,
 - einfache Abrechnungsmöglichkeiten für Anbieter*innen,
 - Datenschutz und Verhinderung von Zweckentfremdung,
 - Möglichkeiten einer stufenweisen Einführung.

Die Bearbeitung der Sozialleistung BuT soll durch eine zeitgemäße und bedienerfreundliche elektronische Kartenlösung abgewickelt werden (Digitalisierung) und den Ansprüchen von Leistungsberechtigten und Leistungsanbietern genügen. Transparente und aufwandsarme Verfahren bilden die Grundlage für eine weitere Steigerung der Inanspruchnahme durch Leistungsberechtigte. Ebenso sind für die Leistungsanbieter*innen und die Verwaltung zügige und unbürokratische Abwicklung von zentraler Bedeutung.

Sachverhalt

Das Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) soll Kindern und Jugendlichen aus einkommensschwachen Familien den Zugang zu gesellschaftlicher Teilhabe ermöglichen – etwa durch die Finanzierung von Mittagessen, Ausflügen, Klassenfahrten, Vereinsbeiträgen oder Lernförderung. In der Praxis werden die bestehenden Leistungen jedoch viel zu selten in Anspruch genommen, was vor allem auf bürokratische Hürden, mangelnde Information und komplizierte Abrechnungswege zurückzuführen ist.

Eine Teilhabe-Card schafft hier eine unbürokratische und leicht verständliche Lösung: Anspruchsberechtigte Familien erhalten eine Karte, die sie direkt bei teilnehmenden Anbietern (z. B. Sportvereinen, Musikschulen, Nachhilfeeinrichtungen oder Kitas) einsetzen können.

Mit der Einführung einer Teilhabe-Card kann die Region Hannover ein modernes, wirksames Instrument sozialer Teilhabeförderung schaffen und bürokratische Hemmnisse für Familien deutlich abbauen.

Anlage/n

Keine